HEILIGE DES MONATS FEBRUAR

SCHOLASTIKA

Jungfrau

* um 480 in Nursia, heute Norcia / I

† um 542 beim Kloster Montecassino / I

Scholastika war die Schwester von Benedikt von Nursia, dem Verfasser der Benediktsregel und Gründer des benediktinischen Mönchtums. Schon als Kind wurde sie Gott geweiht. Sie lebte beim Kloster Montecassino, das ihr Bruder um 529 gegründet hatte.

Eines Tages besuchte Benedikt seine Schwester. Sie bat ihn, einige Tage bei ihr zu bleiben, was er ablehnte, da dies gegen seine Mönchsregel verstossen hätte. Da bat Scholastika Gott, er möge ein Unwetter schicken, das Benedikt an der Heimkehr hindere. Tatsächlich kam das Unwetter. Benedikt musste sich gegen die Befolgung seiner Regel und für die Zuwendung zu seiner Schwester entscheiden. In Gesprächen über die «Freuden des Himmels» verbrachten sie die Nacht und die folgenden drei Tage, bis Scholastika unerwartet starb. Benedikt sah ihre Seele als weisse Taube gen Himmel fliegen. Er bestattete sie am Kloster Montecassino.

Statue der Hl. Scholastika in Montecassino

Die Schilderungen von Scholastikas Leben gehen auf Gregor den Grossen zurück. Er zeichnete sie als Frau, der die Gaben des wunderwirkenden Gebets und der vollkommenen Gottesliebe gegeben waren und die als geistliche Lehrerin ihres Bruders Benedikt wirkte, worauf schon ihr Name hinweist. Historiker bezweifeln Scholastikas Existenz und meinen, Gregor habe mit seiner Schilderung den Triumph der Caritas (=die tätige Liebe, die Liebe Gottes zu den heil- und hilfsbedürftigen Menschen) verherrlichen wollen.

Gedenktag: 10. Februar
Patronin: der Nonnen, für Regen, gegen Blitzschlag und Sturm

Text: Ökumenisches Heiligenlexikon – www.heiligenlexikon.de (bearbeitet)
Bild: Wikimedia Commons